

nommen. 52 Gastwissenschaftler haben die entomologische Abteilung 2004 aufgesucht. 108 wissenschaftliche Arbeiten sind im Jahr erschienen. Zahlreiche Sammlungsreisen und Exkursionen, teilweise gestützt durch Drittmittelprojekte der Deutschen Forschungsgemeinschaft, führten die wissenschaftlichen Mitarbeiter der entomologischen Abteilung nach Thailand, Madagaskar, Kenia, Australien, Trinidad, Mexiko u. Montana, sowie nach Spanien, ans Stifser Joch und nach Korsika. Sämtliche Exkursionsausbeuten sind noch in Bearbeitung und werden zur Zeit ausgewertet.

Im Jahr 2004 beläuft sich der Zuwachs an der entomologischen Sammlung auf mehr als 150.000 Exemplare an Käfern, Schmetterlingen und sonstigen Insekten.

Zudem waren Mitarbeiter der Entomologischen Abteilung an mehreren Ausstellungsprojekten des Hauses beteiligt.

c) Wortmeldungen

Herr Hein bemerkte, dass der Verein für seine Bibliothek einen weiteren Bücherschrank benötige. Dr. Schawaller konnte einen Schrank zusagen.

Herr König regte an, so wie er dies bereits bei der letzten Hauptversammlung getan hatte, dass an den Abenden der Hauptversammlung Getränke zur Verfügung gestellt werden sollten. Herr Bartsch sagte dies zu.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, konnte Herr Dr. Schawaller gegen 20.10 Uhr die Hauptversammlung mit Dank an alle Anwesenden beenden.

Stuttgart, im März 2005

K. Nimmerfroh
(1. Schriftführer)

Dr. K. Wolf-Schwenninger
(stellv. Vorsitzende)

Dr. W. Schawaller
(1. Vorsitzender)

Protokoll der Hauptversammlung 2005

Die Hauptversammlung des Entomologischen Vereins Stuttgart 1869 e.V. für das Jahr 2005 fand am 8. März 2006 traditionsgemäß im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart statt. Sie wurde um 19.00 Uhr durch die stellvertretende Vorsitzende, Frau Dr. Karin Wolf-Schwenninger, in Abwesenheit des 1. Vorsitzenden, Dr. Wolfgang Schawaller, eröffnet. Anwesend waren 15 stimmberechtigte Mitglieder.

Nach der Begrüßung stellte Karin Wolf-Schwenninger fest, dass eine ordnungsgemäße Einladung erfolgt sei.

T a g e s o r d n u n g

Punkt I:

Bericht der stellvertretenden Vorsitzenden über das Jahr 2005

a) Monatsversammlungen

In ihrem Bericht über das **136.** (einhundertsechsdreißigste) Jahr der Vereinsgeschichte bewertete Fr. Dr. Wolf-Schwenninger die Situation des Vereins als positiv, wenngleich der Besuch der Monatsversammlungen nochmals zurückgegangen sei, obwohl mehrere Diavorträge u.a. durch Klaus Nimmerfroh über Schmetterlinge und deren Entwicklungsstadien, oder von Hans Schwenninger über Wildbienen sowie durch Michael Falkenberg über seine Australienreise, stattfanden.

b) Mitgliederstatistik

An Neuzugängen nach der letzten Hauptversammlung sind bis heute fünf (5) neue Mitglieder zu verzeichnen. Außerdem liegt noch ein (1) weiterer Antrag auf Aufnahme vor (Punkt 6 der Tagesordnung).

Aufgrund von Streichungen (vier) und den Tod von (zwei) Vereinsmitgliedern, beträgt der Mitgliederstand heute **227** bzw. 228 gegenüber 228 bei der letzten Hauptversammlung.

Verstorben sind: Prof. Dr. Harald Buck, geb. 27.05.1926 aus Murr, Eintritt 1984, verstorben im April 2005 (Coleoptera) und Dr. Walter Braun aus Tübingen, geb. 30.11.1929, seit 1988 im Verein, verstorben im Oktober 2005 (Coleoptera).

Zu Ehren der Verstorbenen erhoben sich alle Anwesenden zu einem kurzen Gedenken.

Ältestes Mitglied ist Dr. Herbert Rentsch aus Besigheim. H. Rentsch, geb. am 11.05.1914, steht im 92. Lebensjahr. Jüngstes Mitglied ist weiterhin Herr Daniel Jütte, Stuttgart, geb. 25.05.1984; seit 1997 im Verein.

Am längsten im Verein ist Prof. Dr. W. Neugebauer, welcher 1949, also vor nunmehr 55 Jahren, dem EVS beiträt.

c) Ehrungen im Jahr 2006

Vierzig (40) Jahre im Verein – Eintrittsjahr 1966: Die Goldene Ehrennadel erhalten Dr. Robert Bantle aus Tuttingen (Lepidoptera), Rainer Dessecker aus Stuttgart (Lepidoptera), Josef Nawratil aus Gärtringen (Heteroptera), Dr. Jürgen Kleß aus Konstanz (Coleoptera) und Jürgen Frank aus Waiblingen-Beinstein (Coleoptera).

Fünfundzwanzig (25) Jahre im Verein – Eintrittsjahr 1981: die Silberne Ehrennadel erhalten Dr. Paul Westrich aus Kusterdingen und Dr. Till Osten aus Murr; beide beschäftigen sich mit der Ordnung Hymenoptera.

d) Satzungsänderung

Am 14.11.2005 wurde die, bei der letzten Hauptversammlung, beschlossene Satzungsänderung im Vereinsregister beim Amtsgericht Stuttgart eingetragen. Der Arbeitskreis Wildbienen-Kataster ist somit als Sektion des EVS legitimiert. Die Neufassung der Satzung liegt aus und kann bei Bedarf mitgenommen werden. Es ist beabsichtigt, die Satzung im nächsten Mitteilungsheft abzdrukken; sie kann außerdem auch bald aus dem Internet herunter geladen werden.

e) Homepage des EVS

Diese ist inzwischen unter – www.entomologie.de/stuttgart/ – freigeschaltet. Hierin ist alles Wissenswerte über den Verein zu erfahren. Besonderen Dank an Johannes Reibnitz!

Online sind die Seiten des Arbeitskreises Wildbienen-Kataster und des Freiburger Entomologenkreises. An den Seiten der Arge südwestdeutscher Koleopterologen und des Arbeitskreises Lepidoptera wird noch gearbeitet.

Dazu teilte Klaus Nimmerfroh mit, dass 35 Großschmetterlingsarten aus 17 Familien und 25 Unterfamilien und ihre Entwicklungsstadien mit einer entsprechenden textlichen Beschreibung vorbereitet würden, ebenso eine Serie von Einzelabhandlungen, die „Falter des Monats“ heißen werden.

f) Vereinszeitschrift

Im abgelaufenen Vereinsjahr ist ein Doppelheft der Mitteilungen (40. Jahrgang) mit 147 Seiten erschienen. Dank an dieser Stelle an die Autoren sowie an Johannes Reibnitz, der das äußere Erscheinungsbild unserer Vereinszeitschrift ständig verbessert hat.

Ein Appell ergeht an alle, mehr Beiträge zu liefern.

g) Aktivitäten des Vereins 2005

Der EVS hat letztes Jahr wieder zwei Veranstaltungen der Arge südwestdeutscher Koleopterologen unterstützt:

1. Gemeinschaftsexkursion der Arbeitsgemeinschaft südwestdeutscher Koleopterologen in den Naturpark Neckartal-Odenwald im Mai und Juni (Organisator Claus Wurst).
2. Deutsches Koleopterologentreffen in Beutelsbach. Es war bereits die 48. Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft südwestdeutscher Koleopterologen. Auch dieses Mal stand eine Vielzahl von interessanten Vorträgen auf dem Programm.

Punkt II:

Kassenbericht

Der Vereinskassierer, Daniel Bartsch, gab einen ausführlichen Abriss über die Konto-Bewegungen und die momentane finanzielle Situation des Vereins.

Daniel Bartsch kam zu der Überzeugung, dass aufgrund der Kassensituation eine Beitragsanhebung nicht erforderlich sei.

Herr König, der Kassenprüfer, konnte aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein, hat aber durch seinen Prüfungsvermerk eine einwandfreie und tadellose Kassenführung auch für das Jahr 2005 bestätigt.

Einwände gegen den Kassenbericht und die Kassenprüfung wurden von den Anwesenden nicht erhoben.

Dank an dieser Stelle dem Kassier und dem Prüfer.

Punkt III:

Bericht des Rotenackerwarts

Der Rotenackerwart, Dietrich Hein, fehlte entschuldigt und reichte seinen Bericht in schriftlicher Form ein.

Auf dem Vereinsgrundstück seien 2005 keine Einbrüche, Vandalismus o.ä. aufgetreten. Die anstehenden unaufschiebbaren Arbeiten an den Trockenmauern werde man, sobald eine entsprechende Fachkraft gefunden sei, angehen.

Es fanden acht Arbeitseinsätze statt. D. Hein appellierte an die Mitglieder, sich mehr an der Rotenacker-Pflege zu beteiligen. Lobend erwähnt wurden die Ehepaare Schwenninger und Bartsch sowie Johannes Reibnitz.

Fr. Dr. Wolf-Schwenninger informierte, dass zum einen eine Rechnung von Herrn Hein über Fahrtkosten dem Brief beigelegt war und zum anderen die Anschaffung eines neuen Freischneiders („Stihl-Sense“) erforderlich wurde.

Punkt IV:

Entlastung des Vorstands

Das älteste anwesende Mitglied, Dr. Alfred Wehrmaker aus Winterbach, wurde von Fr. Dr. Wolf-Schwenninger gebeten, die Entlastung des Vorstands vorzunehmen.

Dr. A. Wehrmaker dankte im Namen aller Teilnehmer an der Hauptversammlung dem gesamten Vorstand für die im abgelaufenen Vereinsjahr geleistete Arbeit.

Für eine Entlastung des Vorstandes sprachen sich alle Anwesenden durch Handzeichen aus. Nachdem keine Neuwahlen anstanden, übergab Herr Dr. Wehrmaker die Leitung der Versammlung wieder an die stellvertretende Vorsitzende.

Punkt V:

Bericht über die Sektion „Arbeitskreis Wildbienen-Kataster“ von Hans Schwenninger

H. Schwenninger trug vor: Auf unserer Homepage www.wildbienen-kataster.de sind mittlerweile 52 Bienenarten mit ihren aktuellen Verbreitungsdaten. Wir sind gerade dabei, einige Än-

derungen vorzunehmen und demnächst weitere 10 Arten hinzuzufügen. Vom Landesvermessungsamt haben wir zwischenzeitlich das Nutzungsrecht für eine neue Baden-Württemberg-Karte erworben, einer Schummerungskarte mit farbigen Höhenstufen.

Weitere Aktivitäten des „Arbeitskreises Wildbienen-Kataster“ waren ein Treffen mit den bayerischen Kollegen im vergangenen August in der Zoologischen Staatssammlung München. Hierbei haben wir unser Datenerfassungsprogramm „Entomon“ vorgestellt. Rainer Prosi, unser Datenbank-Administrator, hat eine bayerische Version programmiert, d.h. alle Gemeinde- und Ortsnamen von Bayern sind als Katalog hinterlegt. Des weiteren gibt es eine Bayern-Karte, in der die Funde als Rasterpunkte sichtbar gemacht werden können. Ein Datenaustausch für eine gemeinsame Darstellung der süddeutschen Funde wurde angeregt. Auch für die hessischen Kollegen hat unser Administrator eine eigene Entomon-Version programmiert.

Von den Schweizer Kollegen wurden wir eingeladen, das Wildbienen-Kataster im Rahmen der diesjährigen Schweizerischen Hymenopteren-Tagung am Naturhistorischen Museum in Bern vorzustellen. Rainer Prosi und ich konnten an dieser Tagung am 28. Januar 2006 die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der Datenbank vorstellen. Am Schluss zeigten wir eine Filmsequenz, in welcher anhand der Rasterpunkte von 1990-2005 die Veränderung der Bestandsentwicklung der Gelbbindigen-Furchenbiene in Baden-Württemberg demonstriert wird.

Anträge auf Unterstützung des Wildbienen-Katasters

Im Sommer habe ich erfahren, dass beim BFN im Rahmen der Verbändeförderung Anträge auf Unterstützung zum Aufbau einer bundesweiten Bienen-Datenbank gestellt werden können. Hierzu erarbeitete ich zusammen mit Volker Mauss einen Antrag. Bislang haben wir noch keinen Bescheid. Ich habe gehört, dass unser Antrag zwar von den zuständigen Sachbearbeitern befürwortet wird, allerdings derzeit hierfür keine Geldmittel bereit stehen.

Mit unserer LfU (neu: LUBW) stehen wir aktuell in Verhandlungen zwecks einer Kooperation, vergleichbar mit der Förderung der Dateneingabe in die Landesdatenbank Schmetterlinge, die am SMNK unter Koordination von Robert Trusch erfolgt.

Geplante Veranstaltungen

Wir planen im Rahmen der diesjährigen Hymenopteren-Tagung hier am Museum einen Workshop zur Klärung schwieriger Bientaxa abzuhalten. Hierbei sollen Merkmale schwierig zu trennender Arten vorgestellt und anschließend anhand von Belegtieren mit Hilfe des Stereomikroskops betrachtet werden.

Die Hymenopteren-Tagung findet seit 1994 alle 2 Jahre statt. Der Organisator vom SMNS Dr. Till Osten wird dieses Jahr die Tagung zum letzten mal ausrichten. Er geht dann in den Ruhestand. Wir hatten am vergangenen Freitag hier im Museum unser 5. Arbeitskreistreffen. Hierbei wurde beschlossen, dass der Arbeitskreis WK die Tagung künftig in enger Kooperation mit dem Museum organisieren will. Der EVS wird somit zum Mit-Veranstalter einer mittlerweile in Deutschland, aber auch im Ausland, gut eingeführten und besuchten Veranstaltung.

Punkt VI:

Anträge

Bis zum Beginn der Hauptversammlung lagen 3 Anträge vor.

Herr Ekkehard Friedrich aus Künzelsau beantragt in seinem Schreiben vom 08.12.2005, dass in den Vereinsmitteilungen auf der Titelseite zukünftig als Zusatz der Name des Mitbegründers, des verstorbenen früheren 1. Vorsitzenden Dr. K. W. Harde aufgedruckt werden solle. Die hierzu einsetzende Diskussion kam zu dem Ergebnis, dass der Redaktionsaus-

schuss der Vereinszeitschrift zusammen treten wird, um über die Gestaltung der Titelseite zu beraten. Die Entscheidung wird bei der nächsten Hauptversammlung bekannt gegeben. Herr Friedrich wird hiervon mittels eines Zwischenbescheids durch die stellvertretende Vorsitzende informiert.

Ein weiterer schriftlicher Antrag per E-Mail vom 10.02.2006 kommt von Herrn Dr. Jörg Spelda aus München. Er regte an, dass zukünftig Mitteilungen, Veranstaltungskalender und Einladungen u.ä. per E-Mail erfolgen sollen, um so die teuren Portokosten zu sparen. Die zu diesem Thema geführte Diskussion wurde positiv aufgenommen. Da aber ein großer Teil der Vereinsmitglieder nicht über einen Internetanschluss verfügt, muss zunächst eruiert werden, wer überhaupt für E-Mailnachrichten in Frage kommt. Daher wurde beschlossen, in einem Rundschreiben alle Mitglieder über das Vorhaben zu informieren und zu bitten, ihre E-Mail-Adressen der Vereinsleitung bekannt zu geben. Darüber hinaus wird auch ein Hinweis auf unsere Homepage erfolgen, von welcher Einladungen und andere Informationen künftig herunter geladen werden können (www.entomologie.de/stuttgart/).

Antrag 3 betrifft die Aufnahme eines neuen Mitgliedes. Herr Winfried Kunz aus Kehl beschäftigt sich mit der regionalen Käferfauna. Dem Antragsbegehren von Herrn Kunz wurde einstimmig stattgegeben. Somit beträgt die tatsächliche Anzahl der Mitglieder am Tag dieser Hauptversammlung 228. Die Bestätigung seiner Mitgliedschaft erhält Winfried Kunz in den nächsten Tagen durch den 1. Schriftführer.

Punkt VII:

Verschiedenes

a) Die Arge südwestdeutscher Koleopterologen führte im August 2005 wieder eine Höhlenexkursion durch. Organisator war Jürgen Frank. Sie fand in Südfrankreich statt. Die Aufsammlungen sind noch nicht alle ausgewertet, dennoch kann bei den Ausbeuten bereits jetzt von einem Erfolg gesprochen werden.

b) Wissenswertes und Neuigkeiten aus dem Bereich der Entomologischen Abteilung des SMNS

Käferzugänge: 44.000 Exemplare, darunter die Sammlung Greger aus Marktredwitz, die Madeira-Sammlung von Erber aus Gießen und die Sammlung Kasper aus Reutlingen.

Schmetterlingszugänge: Rund 40.000 Exemplare durch Nachlässe, Reisen und sonstige Zugänge.

Sammelreisen: Dr. Wolfgang Schawaller war in der Mongolei und Namibia, Dr. Till Osten in Tansania und Nord-Indien sowie Daniel Bartsch und Dr. Joachim Holstein in Kenia.

Seit 01.02.2005 sind zwei neue Volontäre im Museum: Inga Kehr beschäftigt sich mit Blattwespen, Dietger Hausenblas mit Mikro-Lepidopteren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, konnte Frau Dr. Karin Wolf-Schwenninger gegen 20.30 Uhr die Hauptversammlung mit Dank an alle Anwesenden beenden.

Stuttgart, im März 2006

K. Nimmerfroh
(1. Schriftführer)

Dr. K. Wolf-Schwenninger
(stellv. Vorsitzende)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [41 2006](#)

Autor(en)/Author(s): Nimmerfroh Klaus, Wolf-Schwenninger Karin

Artikel/Article: [Protokoll der Hauptversammlung 2005. 174-178](#)